

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

---

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.02.2014  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:30 Uhr  
Ort, Raum: AWO Seniorenheim, Am Richtfunkturn 1, 18059 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Armin Zimmermann DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Dietrich Külper CDU  
Peter Drecoll SPD  
Dr. Silvia Schmidt DIE LINKE.  
Robert Nagy CDU  
Dr. Galina Koch Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### **Verwaltung**

Thomas Wiesner Ortsamt West

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Dr. Juliane Terpe	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Dr. Ulrich Seidel	FDP	entschuldigt
Rainer Bauer	FÜR Rostock	nicht anwesend

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2014
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "- Erweiterung des Schulgebäudes Haus 2 um 9 Klassenräume; - Grundrissänderung im Fachbereich Chemie Haus 2; - Neubau einer Eingangsüberdachung am Schulgebäude Haus 1", Groß Schwaßer Weg 11, Az.: 02970-13  
Vorlage: 2014/BV/5232
- 5.2 Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/BV/5142
- 5.3 Schreiben der 3 Ortsbeiräte an die Schulen - Fahrradfahrende Schüler
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 8 Verschiedenes

## **Protokoll:**

(öffentlich)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Herr Zimmermann stellt den Antrag, die TO um den Punkt 5.3 Schreiben der 3 OBR an die Schulen – Fahrradfahrende Schüler zu erweitern.  
Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.  
Somit wird die TO in der geänderten Fassung bestätigt.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2014**

Die Niederschrift wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

### **TOP 4 Anträge**

### **TOP 5 Beschlussvorlagen**

#### **TOP 5.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "-Erweiterung des Schulgebäudes Haus 2 um 9 Klassenräume; - Grundrissänderung im Fachbereich Chemie Haus 2; - Neubau einer Eingangsüberdachung am Schulgebäude Haus 1", Groß Schwaßer Weg 11, Az.: 02970-13 Vorlage: 2014/BV/5232**

Herr Külper informiert über die Ausschusssitzung zu dieser Thematik.  
Es soll in diesem Anbau 9 neue Klassenräume entstehen. Die Anzahl der Schüler erhöht sich

nicht.

Dem OBR wird empfohlen, der BV zuzustimmen.

Da kein Vertreter der Schule anwesend ist, kann die Frage nicht beantwortet werden, ob sich die Lüftergeräusche erhöhen werden.

Aus diesem Grund erwartet der OBR, dass ihm der eigentliche Bauantrag vorgelegt wird.

Im Ergebnis der Diskussion stimmt der OBR der BV mit einer Enthaltung zu.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2 Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/BV/5142**

Auf Nachfrage von Herrn Zimmermann gibt es keinen Klärungsbedarf.

Die Mitglieder stimmen der BV und somit der Satzungsänderung einstimmig zu.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.3 Schreiben der 3 Ortsbeiräte an die Schulen - Fahrradfahrende Schüler**

Herr Zimmermann informiert über die Beratung der 3 OBR-Vorsitzenden am 15.01.2014 im Ortsamt.

Unter anderem ist dabei die Idee entstanden, einen gemeinsamen Brief an die Schulen im Ortsamtsbereich zu versenden. Ziel sollte sein, die Lehrer und Eltern darauf aufmerksam zu machen, dass auch sie Verantwortung dafür tragen, wie die Schüler mit dem Fahrrad zu Schule gelangen. (Falsch herum in Einbahnstraßen, keine Beleuchtung usw.)

Die Idee, den Erhalt des Verkehrsgartens zu unterstützen wird unter TOP 8 behandelt.

Die Mitglieder stimmen diesem Schreiben einstimmig zu.

**TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Anwohner der Satower Straße beschwerten sich darüber, dass die Störungen und Belästigungen zunehmen, die durch die Bewohner der Bau- und Wohnwagen auf dem Gelände der Fa. Hirsch entstehen.

Hierbei geht es um freilaufende Hunde, Straßenverunreinigungen und Straßenreinigung, Toilettenbenutzung sowie Lärm. Auch wenn den Wagenbewohnern zugestanden wird, diese Lebensform zu wählen, gehe die Belästigung zu weit.

In der Diskussion wurde dargelegt, dass sich der OBR seit einem Jahr mit dieser Problematik beschäftigt und Anfragen an das Liegenschaftsamt gerichtet hat.

Derzeit stehen die Wagen auf dem Grundstück der Fa. Hirsch und die Bewohner sind dort gemeldet.

Die Mitglieder geben den Hinweis, die rechtliche Grundlage zur Anmeldung in einem Wohnwagen noch einmal prüfen zu lassen.

Weiterhin sollte geprüft werden, ob das gegenüberliegende Grundstück durch die HRO verkauft wurde.

Herr Wiesner schlägt vor, alle beteiligten Fachämter der Verwaltung zu einer Beratung einzuladen und die verschiedenen Aspekte dieser Thematik zu beraten. Hierzu zählen das Bauamt, das Amt für Stadtplanung, das Liegenschaftsamt, das Stadtamt und das Umweltamt. An dieser Beratung sollten einige Vertreter des OBR, aber auch der Kontaktbeamte der Polizei teilnehmen.

Den Anwohnern wird empfohlen, über die Gründung einer Bürgerinitiative nachzudenken.

Die Mitglieder stimmen der Variante zu, in einer gemeinsamen Beratung die Probleme zu besprechen. Herr Wiesner verschickt einen Terminvorschlag. Hierzu sollte sich im Vorfeld die Situation vor Ort angesehen werden.

Herr Drecoll macht darauf aufmerksam, dass auf dem Weg von der Endhaltestelle der Straßenbahn zur Ampel über die Rennbahnallee 4 Baumstümpfe zu Gefahrenquellen geworden sind.

Das Ortsamt sieht sich das an und klärt die Zuständigkeit.

#### **TOP 7 Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden**

Herr Zimmermann informiert über die Abstimmungsberatung der 3 OBR-Vorsitzenden am 15.01.2014. Hierbei wurde auch die Frage der Wahrnehmung des Fischerfestes und des „MOYA“ erfragt.

Am 17.05.2014 ist ein Veranstaltung „10 Jahre Denkmal Fritz Reuter“ geplant.

Am 19.02.2014 um 15:30 Uhr findet im Ortsamt die Informationsveranstaltung für die Aktualisierung des Landschaftsplanes statt.

Herr Wiesner informiert darüber, dass aus der Abstimmung der 3 OBR-Vorsitzenden auch der Vorschlag entstand, Herrn Senator Matthäus über den Arbeitsstand zur Aktualisierung des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes informieren zu lassen.

Hierzu wurden ihm 3 Terminvorschläge ( jeweils die Sitzungstermine ) im April unterbreitet.

Die Planungen für den weitem Ausbau des Asternweges sollen in diesem Jahr erfolgen.

Nach der Informationsveranstaltung zum Landschaftsplan wird diese Aktualisierung auf der TO im März stehen.

Der Hinweis des OBR zur Erweiterung der Baustelle der Bushaltestelle Westfriedhof wurde durch das Tief- und Hafenbauamt leider dahingehend beantwortet, dass die schadhafte Stellen in dem Gehwegbereich ausgebessert wurden.

Das 51. Fischerfest wird doch stattfinden. Veranstaltungszeit: 20.06. – 22.06.2014

#### **TOP 8 Verschiedenes**

Auf Nachfrage von Frau Zielke informiert Herr Wiesner darüber, dass an einer Aktualisierung

der Chronik von Reutershagen gearbeitet wird.

Herr Dr. Göcke informiert über die Aktivitäten zur „Langen Nacht der Wissenschaft“

Frau Dr. Koch schlägt vor, nach dem Stand zur Erhaltung des Verkehrsgartens im Barnstorfer Wald zu fragen. Danach sollte sich der OBR entscheiden, wie und in welcher Form unterstützt. Das Ortsamt fragt hierzu beim Amt für Stadtgrün nach.